

Donnerstag, 9. Juni 2011 - HVAR, Uv. Pribinja - ŠOLTA, Uv. Šešula



Auch nach längeren Diskussionen konnten wir gestern nicht abschließend klären, ob dem vorzüglichen Drachenkopf auf dem Weg von der Waage zu unseren Tellern die Hälfte des Rückenfilets abhanden gekommen ist. Die Stimmung war dadurch aber doch getrübt und so sind wir relativ früh (und nüchtern) in die Kojen gekrochen.

Deshalb heute um 07:00 h wecken, kurzes Frühstück und los.



Bei leichten NW-lichen Winden lassen wir den ersten Plan, Brač zu umrunden, fallen und versuchen auf Kreuzkurs die Durchfahrt Splitska Vrata zwischen den Inseln Brač und Šolta zu erreichen. Auch das ist wenig erfolgreich, nach gut zwei Stunden sind wir ungefähr wieder am heutigen Ausgangspunkt. Der Wind macht Siesta und wir motoren ein Stück an Šolta entlang nach NW. Bald weht es wieder kräftiger, diesmal aus W, und wir können bei W 3-4 an Šolta hoch kreuzen. Gegen 14:00 h umfahren wir das Sperrgebiet um Marinča Rat, bergen die Segel und laufen in die Bucht Šešula (bei Maslinica) ein, wo wir im N-Zipfel mit Heckleine zum Land vor Buganker gehen.

